RICHARD SAPPER RUBBER CUP 2016

by iF

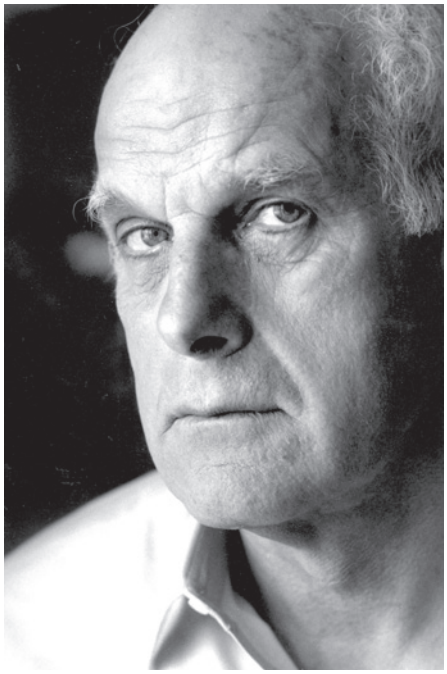
Informationen zur Teilnahme

Der legendäre Rubber Cup ist zurück!

Gemeinsam mit dem Begründer Richard Sapper legt iF den Wettbewerb RICHARD SAPPER RUBBER CUP 2016 by iF neu auf.

Gefordert sind Team- und Pioniergeist: Denn die Aufgabe ist es, ein ferngesteuertes Fahrzeug beliebiger Größe zu entwickeln, das mit nur 20 Gramm Gummi bei bestmöglicher Energienutzung angetrieben wird. Der Cup ist mit insgesamt EUR 6.000 dotiert.

Richard Sapper (*1932 in München) zählt zu den bedeutendsten Industriedesignern weltweit. Die Leuchte „Tizio" von Artemide, der Wasserkocher „9091" für Alessi oder das „ThinkPad 701" für IBM sind nur einige Produkte von Sapper im MoMa in New York. Während seiner Zeit als Hochschulprofessor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (von 1986 bis 1998) entwickelte er den legendären Rubber Cup.



Teilnahme

Zur Teilnahme zugelassen sind alle Hochschulen mit den Fachrichtungen Design, Architektur und Engineering.

Jede Hochschule kann ein oder mehrere Studenten/Teams stellen. Ein Team sollte aus maximal 4 Studierenden bestehen, die an der jeweiligen Hochschule eingeschrieben sind.

Ein/e Professor/in muss als formaler Ansprechpartner benannt und ansprechbar sein. Er oder sie ist verantwortlich für die Übermittlung der Ergebnisse der hochschulinternen Ausscheidungsrennen an iF.

Jede Hochschule verpflichtet sich zur Organisation eines „Rennens" mit allen hochschuleigenen Wettbewerbsbeiträgen: die Fahrzeuge treten somit zunächst hochschulintern gegeneinander an. Diese „Rennen" werden von der Hochschule per Video dokumentiert und durch iF über unterschiedliche Kommunikationskanäle veröffentlicht.

Die Fahrzeuge mit den besten Ergebnissen der hochschulinternen Ausscheidungsrennen gehören zum Kreis der Finalisten. Die besten 20 Ergebnisse aus allen Ausscheidungsrennen werden durch iF veröffentlicht und nehmen am großen Finale in Hamburg teil. Idealerweise persönlich mit ihrem Gefährt oder durch Einsendung des Fahrzeugs. Um die Finalisten an der Teilnahme am großen Finale in Hamburg zu unterstützen, steuert iF einen Teil der Reisekosten bei.

Die besten drei Ergebnisse im Finale werden zudem mit einem Preisgeld belohnt. Der RICHARD SAPPER RUBBER CUP 2016 by iF ist mit einem Preisgeld in Höhe von EUR 6.000 dotiert.

Die Teilnahme am RICHARD SAPPER RUBBER CUP 2016 by iF ist für Sie kostenlos. Bis zum 28. Januar 2016 können Sie Ihre Hochschule online anmelden.

Richard Sapper's Rubbercup

COMPETITION

for radiocontrolled rubber propelled vehicles

Objective

Designrules

Locality

Date

Prices

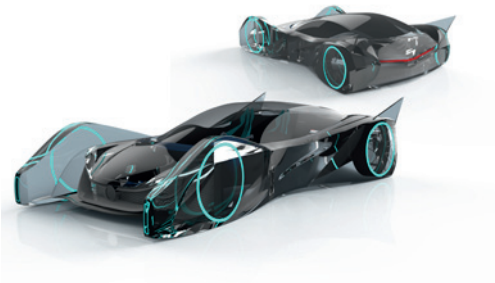
Additional speed competition

Conditions of participation

Registration

Wettbewerbsbeitrag

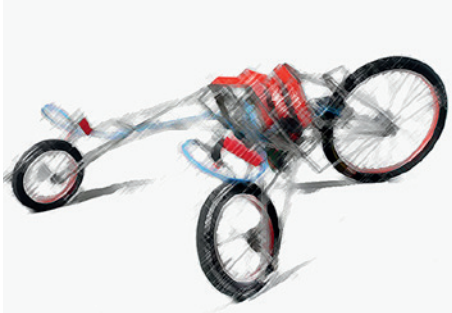
Entwicklung eines ferngelenkten Fahrzeugs beliebiger Größe mit individuellem Design. Das Fahrzeug darf ausschließlich mit Gummi betrieben werden. Das hierfür verwendete Material darf nicht mehr als 20 Gramm wiegen. Das Material sollte so eingesetzt werden, dass seine Energie möglichst restlos ausgenutzt werden kann. Die Fahrzeuge werden per Fernsteuerung gelenkt. Weiterhin gelten keine weiteren Baubeschränkungen.



Wichtig
Die teilnehmenden Fahrzeuge dürfen weder Patente noch Schutzrechte Dritter verletzen. Für Verletzungen dieser Art übernehmen die Veranstalter keinerlei Haftung.

Wettbewerbsziel

Die Wagen starten einzeln auf einem festgelegten (Rund-)Kurs. Dieser wird von den Fahrzeugen so oft wie möglich abgefahren. Der Gewinner ist das Fahrzeug bzw. der Student/das Team, welches die weiteste Strecke zurücklegt.



Termine

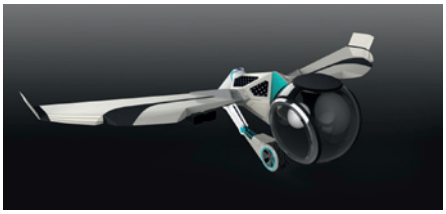
Anmeldeschluss	28. Januar 2016
Übermittlung der Ergebnisse der hochschulinternen Ausscheidungsrennen	Juni 2016
Großes Finale und Preisverleihung	August 2016

Benefits für Preisträger

Winners Package: Logo + Urkunde
Das iF Label ist ein Gütesiegel für ausgezeichnetes Design, das man auf der ganzen Welt kennt. Um diesen Imagefaktor bestmöglich zu nutzen, stehen Ihnen als Preisträger folgende Werbemittel zur Verfügung:

- Preisträger-Logo des RICHARD SAPPER RUBBER CUP 2016 by iF zum Download
- Preisträger-Urkunde zum Download

iF WORLD DESIGN GUIDE
Alle ausgezeichneten Beiträge werden im iF WORLD DESIGN GUIDE zeitlich unbegrenzt veröffentlicht.



iF design app
Alle Preisträger werden kostenlos in der iF design app veröffentlicht.
Der Download für die Preisträger und die beteiligten Hochschulen ist kostenlos.

Preisgeld
Die drei erfolgreichsten Preisträger erhalten ein Preisgeld in Höhe von EUR 3.000, EUR 2.000 und EUR 1.000 sowie die RICHARD SAPPER RUBBER CUP by iF Trophäe.

Darüber hinaus übernimmt iF einen Teil der Reisekosten der Finalisten für die Teilnahme am großen Finale in Hamburg.

iF Presse
Unsere umfangreiche Pressearbeit hilft den Preisträgern des RICHARD SAPPER RUBBER CUP 2016 by iF ihren Erfolg optimal zu verwerten.

Beitragsdaten

1. Video
Übermitteln Sie uns bitte ein Video des hochschulinternen Ausscheidungsrennens. Zusätzlich können Sie uns gerne zur Erklärung Ihres Wettbewerbsbeitrages (beispielsweise über die Entwicklung des Fahrzeuges) ein weiteres Video hochladen. Die Videos sollten mit gängiger Software laufen und nicht länger als drei Minuten sein.

2. Text
Jeder Beitrag muss textlich und bildhaft beschrieben werden, sodass die Jury in der Lage ist, die Idee Ihres Beitrags zu verstehen und zu bewerten. Hierfür benötigen wir:
- Einen englischsprachigen Text (max. 650 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

3. Bilder
Laden Sie für Ihre Anmeldung bitte ein bis zwei Bilder pro Wettbewerbsbeitrag in folgendem Format hoch:
- Bildgröße: 1.536 Pixel min. Kantenlänge, max. 15 Megapixel
- Optimales Seitenverhältnis: Querformat, 4:3
- Dateiformat: JPG
- Dateigröße: maximal 5 MB
- Farbformat: RGB
- Bildbenennung: Ihre Entry-ID_Name des Projektes _Bildnummer, z.B. 311-1-222222_auto_1

4. Studiennachweis
Laden Sie bitte einen Scan oder ein Foto Ihres Studentenausweises in Ihre Onlineanmeldung hoch. Falls Sie Ihr Studium bereits abgeschlossen haben, benötigen wir einen Scan oder ein Foto Ihrer Diplomurkunde / Ihres Abschlusszeugnisses. Als Ausnahme gilt auch ein offizielles Dokument der Hochschule, das Ihren Status bestätigt. Bei Teambeiträgen gilt Vorgenanntes für alle Mitglieder.

5. Präsentationsposter
Für jeden Beitrag, den Sie zum Wettbewerb einreichen, benötigen wir ein digitales Präsentationsposter. Es sollte Ihren Beitrag in Bild und Text prägnant darstellen. Der Kern des Beitrags sollte auf den ersten Blick deutlich werden. Bitte integrieren Sie auch Angaben zu Ihrer Person (wie im Beispielposter auf der nächsten Seite dargestellt).

Die Fakten für das Poster im Überblick:
- Format: DIN A1, Querformat (840 x 594 mm)
- Schriftgröße für beschreibende Texte sowie für Indexdaten: 20 pt
- Schriftart: Frutiger und andere Groteskschriften wie Arial, Franklin Gothic, Futura, Helvetica, Univers
- Bildqualität: 300 dpi bei 100% Positionierung
- Übersendung der Daten als plattformunabhängige PDF-X3-Datei
- Maximale Größe: 5 MB
- Angaben zu Ihrer Person / Ihrem Team (Entry-ID, Projektname, Name(n) des Designers / der Designer, Name der Hochschule, Stadt / Land, Fachbereich, E-Mail)

Muster Präsentationsposter

Format: DIN A1 Querformat (840 x 594 mm)
mit folgender Aufteilung:

Bereich 1 (840 x 430 mm):
Frei zu gestaltende Fläche:
Prägnante Abbildungen Ihres Entwurfs
und erläuternder Text

Bereich 2 (840 x 64 mm):
Angaben wie unten beschrieben,
Schriftgröße ca. 20 pt

Bereich 3 (oben und unten je 840 x 50 mm):
Bitte für Aufdruck und Montage freilassen

Viel Erfolg für Ihre Teilnahme!

Kontakt
Charity Peuker
charity.peuker@ifdesign.de
phone +49.177.3029485